Valentin Bauer (26) und Lisa-Marie Lange (23) wollen triste Innenhöfe zu Treffpunkten machen

STUDENTEN BAUEN SICH STADT DER ZUKUNFT

Herrenhausen – Hannover ist langweilig? Von wegen!

Wie viel Potenzial unsere Stadt hat, beweisen angehende Landschaftsarchitekten der Leibniz-Uni ab sofort im Arne-Jacobsen-Foyer am Großen Garten. Die Schau geht bis 28. Juli. Geöffnet 11–17 Uhr. So könnte Hannover morgen aussehen:

► **Studentin Marlen Stemwedel (24) will die City bei Regen bunt machen.** Eine Simulation zeigt 36 weiße Riesenschirme. „Sie könnten in der Stadt stehen, darunter Bänke zum Ausruhen." Und wenn es regnet, färben sich die Schirme bunt. Das können Besucher in der Schau übrigens sogar ausprobieren.

► **Schafe am Friederikenplatz?** Die Studenten Mira Eggersglüß (24) und Theresa Noeke (26) wollen die Region in die Stadt holen: „Viele Flächen sind einfach nur Rasen." Hier könnten Tiere grasen, Wiesen zum Weizenfeld werden.

Und die vielen brachliegenden Innenhöfe (über 22 Hektar) könnten zu Treffpunkten werden – zum Chillen, Kino gucken (siehe Foto). **god**

Foto: JENS SCHOLZ

u feiert ler

Ertl feierte

Vorbereig steckt. er wir ha- Sonntag Montag